



Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

11. Jahrgang

Nr. 2

31. Januar 2018

Strategien für den demografischen Wandel

„Unser Ortsteil 2030“ – der Gestaltung dieser Zukunftsvision gingen Mitte Januar 21 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinschaften Distelhausen, Dittigheim und Dittwar nach und entwarfen gemeinsam mit dem Demografie-Experten Dr. Winfried Kösters Strategien und Ideen, um die anstehenden Herausforderungen meistern zu können.

In seinen Begrüßungsworten betonte Bürgermeister Wolfgang Vockel, dass man gemeinsam die Infrastruktur entwickeln und an die Folgen der demographischen Entwicklung langfristig denken müsse. Die Anwesenden bezeichnete er als „leuchtende Vorbilder“, da sie sich beim Workshop einbrächten. „Projekt und Ideen funktionieren nur, wenn die Bürgerschaft auch mitmacht.“

Frank Stroh, Projektleiter der „Demografischen Allianz Heilbronn-Franken“ und stellvertretender Beiratsvorsitzender der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e. V. begrüßte die Anwesenden ebenfalls und zeigte sich „gespannt auf die Ergebnisse“.

Gemeinsam bilanzierte man zunächst die Resultate des Demografie-Workshops vom 19. März 2016 und definierte die zu bearbeitenden Handlungsfelder, darunter die Themen Wohnen, Infrastruktur, Generationen, Engagement und Mobilität. Zu jedem Handlungsfeld setzte die Gruppe gemeinsam die Leitziele 2030 sowie Ziele, die bis 2019 erreicht werden müssten. Für das Thema „Wohnen“ soll beispielsweise leerstehender Wohnraum durch Eigentümer zur Verfügung gestellt sowie eine Struktur geschaffen werden, die alte Immobilien oder Grundstücke erwirbt, um sie zu umzubauen und zu verwalten. Als erster Schritt soll dafür der Bedarf im Ort ermittelt und Eigentümer beraten und unterstützt werden.



Neben der Gewinnung von Mitstreitern wurde als wichtigstes Ziel die Bildung eines ehrenamtlichen Demografie-Beirates in den drei Ortsteilen zur weiteren Steuerung des Projektes festgelegt. Hier sollen zukünftig alle Stränge zum Thema Demografie zusammenlaufen. Ziel ist es zukünftig eine hauptamtliche Stelle zu haben, die sich um das Thema kümmert. Als erster Schritt wurde beschlossen, dass von den drei Ortsvorstehern eine Gründerversammlung einberufen wird, um die genauere Organisation und Abläufe sowie weitere Interessierte zu finden.

Für das „Miteinander der Generationen“ sollte eine Veranstaltung stattfinden, zu der alle Generationen eingeladen werden. Hierzu fanden sich passenderweise unter anderem der älteste und der jüngste Teilnehmer des Workshops zur Planung zusammen.

Alle Teilnehmer bewerteten die Veranstaltung als äußerst positiv. Vor allem deshalb, da im Unterschied zum letzten Workshop 2016 konkrete Personen zu den einzelnen Feldern gefunden wurden.

Wer Interesse hat, sich in den Ortsteilen für den Demografie-Beirat zu engagieren, kann sich bei Christian Gros unter christian.gros@tauerbischofsheim.de oder unter 09341/80317 melden.

Bitte beachten!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint bereits am 7. Februar.

Der Redaktionsschluss für die zweite Februarausgabe ist der 13. Februar.

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim Auf der CMT Stuttgart	Seite 2
VON jungen Leuten FÜR junge Leute Bewerbungsserie Teil 2	Seite 5
Informationen Kühlgerätesammlung	Seite 9
Veranstaltungen	Seite 13

Die Stadt Tauberbischofsheim zu Besuch auf der CMT 2018

Sage und schreibe 50 Jahre gibt es die CMT Stuttgart bereits und seit 10 Jahren präsentiert sich die Touristikmesse „Caravan, Motor und Touristik“ in den neuen Messehallen auf den Fildern. Tauberbischofsheim war am ersten Wochenende in der Halle 6 vertreten und informierte mit zahlreichen Auskünften die Besucher über sein touristisches Angebot. Parallel wurden die städtischen Angebote auch am 13. und 14. Januar in Halle 10 präsentiert, dort stand alles im Rahmen einer Sonderveranstaltung im Zeichen von Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern. Tauberbischofsheim, am Stand der Touristikkommunität Liebliches Taubertal, wurde durch Brigitte Hörner und Ilse Schwarz von der städtischen Tourist-Information vertreten und durch den



Oberamtmann von Mainz Armin Schaupp und seine Gattin Renate Sperl von den Schlossgeistern unterstützt. Mit über 2000 Ausstellern bietet die CMT 2018 mehr denn je Urlaubsideen und Freizeitangebote sowie ein touristisches Unterhaltungsprogramm. Bereits um Punkt 10 Uhr morgens können es die Besucher kaum erwarten und strömen in Scharen in die Messehallen, wo ein riesiges Angebot an Reiseinformationen auf sie wartet.

Die CMT ist immer wieder erlebenswert, auch Familien finden ihre passenden Angebote, z. B. am Stand von Tauberbischofsheim.

Meditationskonzert 2018 – „Mehr als Worte sagt ein Lied...“

Schon E.T.A. Hoffmann wusste es: „Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“ In unser Herz trägt sie Worte und Gedanken, die beglücken, nachdenklich machen, trösten und befreien. Beglückende Ereignisse waren auch die beiden Meditationskonzerte der Gruppe „Lebensfarben“ in der Tauberbischofsheimer Stadtkirche St. Martin und der Pfarrkirche St. Martin in Kilsheim. Unter dem Motto „Mehr als Worte sagt ein Lied“ boten besinnliche Texte und zum Nachdenken anregende Lieder den zahlreichen Besuchern Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und innezuhalten.

„Musik verbindet“ erklärte Madeleine Wagner in ihrer Begrüßung. Musik könne als gemeinsame Sprache wirken und über Grenzen hinweg Brücken bauen. Die Leiterin der „Lebensfarben“ wies darauf hin, dass gemeinsames Musizieren und Singen Vertrauen zwischen den Menschen und Vertrauen in sich selbst schafft.

Eine Reihe von Liedern hatten die „Lebensfarben“ ausgewählt, um das Thema des Konzerts in seiner ganzen Vielfalt darzustellen. So können Lieder helfen, Trauer zu bewältigen und einen neuen Aufbruch zu wagen. Beispiele dafür waren Eric Claptons Pop-Ballade „Tears in Heaven“ und „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer.

Liebe, Vertrauen und Dankbarkeit – auch solche Gefühle kommen in Liedern zum Ausdruck. Die „Lebensfarben“ sangen mit John Legends „All of me“ davon, dass ein liebender Blick auch über scheinbare Unzulänglichkeiten hinwegsehen lässt.

Albert Freys „Wo ich auch stehe“ und das von Wolfgang Rücker arrangierte „Klüger, weiser, leichter“ waren Kompositionen im Stile des neuen geistlichen Liedgutes.

Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtslieder? Solche durften beim Konzert natürlich nicht fehlen. „Maria ist ein Kind geboren“, verkündeten die „Lebensfarben“ mit Jester Hairstons Lied „Marys Boyhild“. Von der Freude, die dadurch in die Welt kommt, handelte „Joy to the World“. Denn: „In der Nacht von Bethlehem“ ist Jesus, der Retter, geboren.

Dekan Gerhard Hauk zeigte sich am Ende des Konzerts begeistert vom „inspirierenden“ Auftritt der „Lebensfarben“ und erklärte, stolz zu sein, eine solche Musikfor-

mation in der Seelsorgeeinheit zu haben. „Sie setzen ihre von Gott geschenkten Talente für andere ein“, lobte Hauk das Engagement der Chormitglieder.

Die beiden Meditationskonzerte machten das einmal mehr deutlich: Die „Lebensfarben“ hatten auf Eintrittsgelder verzichtet und baten stattdessen um Spenden. Die kamen der Stiftung „Kampf dem Schlaganfall“ zugute (Bericht folgt). Günter Hentschel freute sich, dass die Musikerinnen und Musiker sich in den Dienst der guten Sache stellen. Seine Stiftung unterstützt medizinische Forschungen an der Universität Würzburg, mit denen Therapieformen bei Schlaganfall gefunden werden sollen.



Foto und Bericht: Dr. Ulrich Feuerstein, verändert Madeleine Wagner

Jahreshauptversammlung des Fördervereins



Von links nach rechts die Vorstandsmitglieder Andreas Braun, Thorsten Bürschgens, Tanja Löffelholz, Daniel Kremer.

Zur 1. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kath. Kindertagesstätte St. Lioba e. V. trafen sich die Vereinsmitglieder am vergangenen Freitag, den 19. Januar im Gasthaus zum Ritter in Tauberbischofsheim.

Nach der Gründung des Fördervereins am 24. März wurde auf der einen Seite Bilanz gezogen, was bisher erreicht wurde, aber es wurden auch Pläne für die Zukunft geschmiedet.

Vorstandsvorsitzender Andreas Braun begrüßte die Teilnehmer und ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Die erste Veranstaltung, bei der der Förderverein öffentlich in Erscheinung trat, war das BIG-Bobbycar-Rennen am ersten Juliwochenende im Wohngebiet Kirschengarten, Tauberbischofsheim. Dort sorgte der Förderverein für die komplette Bewirtschaftung mit Essen und Getränken entlang der gesamten Rennstrecke.

Im Herbst wurde ein Basar „Rund ums Kind“ veranstaltet. Dort konnten private Verkäufer ihre gebrauchten Kinderkleider oder auch Kinderspielzeug zum Verkauf anbieten.

Vom 15. bis 17. Dezember und bei der After-Work-Party am 21. Dezember verkauften die Mitglieder des Fördervereins Winzerglühwein auf dem Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt. Dort wurde neben dem Getränkestand auch noch ein Snowboardsimulator betreut.

Mit den Einnahmen aus den Veranstaltungen wurde bereits ein Gartenhäuschen

für die Kindertagesstätte St. Lioba angeschafft. Aufgebaut wird es sobald das Wetter es zulässt, im Frühjahr 2018 im Außengelände des Kindergartens.

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Jahresbericht von Kassenwartin Tanja Löffelholz. Da sich der Förderverein im Jahr 2017 hauptsächlich auf die Sammlung von Spenden konzentrierte, war das Gartenhäuschen die einzige nennenswerte größere Ausgabe. Ein Überschuss für künftige Projekte lässt den Verein positiv auf das neue Vereinsjahr 2018 blicken. Martin Vierneisel hat die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten in der vorbildlichen Kassenführung gefunden.

Danach ging es zum Ausblick über die geplanten Aktivitäten in 2018. Der nächste Basar am 17. Februar im Gemeindehaus St. Bonifatius ist schon geplant. Außerdem soll im September/Oktober diesen Jahres wieder ein Herbstbasar für Kinderkleider und Kinderspielsachen veranstaltet werden.

Auch eine Teilnahme am Tauberbischofsheimer Weihnachtsmarkt wird wieder ins Auge gefasst.

Gleichzeitig wird die Mitgliedergewinnung ein wichtiger Bestandteil der kommenden Aktivitäten werden. Die Mitglieder des Vereins würden sich über weitere Interessen freuen, denen die Belange und Wünsche der Kinder ebenso am Herzen liegen. Neue Mitglieder können dazu beitragen, dass weitere Projekten zugunsten der Kindertagesstätte realisiert werden können.

Interessenten können sich gerne an die Vorstandsmitglieder wenden oder einfach einen Mitgliedsantrag in der Kindertagesstätte St. Lioba, Tauberbischofsheim ausfüllen. Flyer liegen dort im Eingangsbereich aus.

Nach Aufbau des Gartenhäuschens sollen in 2018 vermehrt die Einnahmen auch in die pädagogische Arbeit des Kindergartens St. Lioba mit einfließen. Hierzu finden in den nächsten Wochen Abstimmungsgespräche mit dem Elternbeirat und der Kindergartenleitung statt.

Im Anschluss an die Tagesordnungspunkte diskutierten die Mitglieder des Fördervereins, wie sie weiterhin die Kindertagesstätte St. Lioba tatkräftig unterstützen können. Ein Anfang mit dem ersten Jahr Vereinstätigkeit ist gemacht. Die Zusammenarbeit zwischen Förderverein, Kindergarten und Elternbeirat wird nun intensiviert. Die Kinder der Kindertagesstätte werden in vielen Bereichen davon profitieren.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim,
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de,
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiedestraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.2017 gültig.

Druck:

StieberDruck GmbH, Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 30. Januar 2018

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 30. Januar bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender März 2018:

Sonntag, 4. Februar 2018
E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de



Stadtjugendring wählte neuen Vorstand



Der neugewählte Vorstand des Stadtjugendringes Tauberbischofsheim mit der neuen Vorsitzenden Selina Arnold sowie Vertretern der Tauberbischofsheimer Jugendverbände.

Vorsitzender Philipp Stremlau konnte als Vertreterin der Stadtverwaltung Jugendhausleiterin Claudia John sowie fast alle Delegierte der Tauberbischofsheimer Jugendverbände begrüßen. Immerhin 13 Jugendverbände bilden den Tauberbischofsheimer Stadtjugendring, dazu gehören neben der katholischen und evangelischen Jugend u. a. die Jugend des Bundes für Vogelschutz, des DGB, der DLRG, des DRK, des Fechtclubs, des Spielmannszuges, der Sportjugend wie der Jugend des TSV 1863, die Reitclubjugend und Jungkolping Hochhausen sowie die SMVs der Tauberbischofsheimer Schulen an. Im Rückblick streifte Philipp Stremlau verschiedene Themenfelder und Projekte

der letzten Jahre, bis hin zum Lehrgang „Freizeitverletzungen“.

Die Vertreter der Jugendverbände berichteten aus ihrer Jugendarbeit wie durchgeführten Ferienfreizeiten, Gruppenstunden, Offenen Treffs, Schnupperkursen etc. und machten deutlich, wie vielfältig und breit aufgestellt das Angebot für Kinder und Jugendliche Tauberbischofsheims ist. Deutlich wurde dabei, dass die Tauberbischofsheimer Jugendverbände zum Großteil eine sehr intensive Jugendarbeit betreiben und alleine durch Freizeitmaßnahmen, Seminare, Jugendbegegnungen über 2.000 „Verpflegungstage“ (Zahl der Teilnehmer x Anzahl Tage) zusammenkamen. Darüber hinaus wird das ganze

Jahr über mit Gruppenstunden, Aktionen, Vorträgen, Bastel- und Spielnachmittagen usw. den Kindern und Jugendlichen der Stadt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht. Gewürdigt wurde die Unterstützung der Stadt für die Jugendarbeit der Vereine sowie das durch die Stadtverwaltung initiierte Kinderferienprogramm, welches in den Sommerwochen ein hervorragendes Programm bietet.

Auch hierbei unterstützen die Jugendverbände mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern diese Angebote. Kurt Baumann konnte anschließend als Kassenwart ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis vortragen. Die Kassenprüfer Alexander Fels und Rene Hofmann bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, so dass die Entlastung des Vorstands einstimmig erfolgte.

Aufgrund beruflicher Veränderungen wurde fast der komplette Vorstand verändert. Neuer Vorsitzender wurde Selina Arnold (KJG), als Stellvertreter wurde Gabriel Acar (DGB-Jugend) und als Kassenwart Kurt Baumann gewählt, bestätigt wurden die Kassenprüfer Alexander Fels und Rene Hofmann. Selina Arnold bedankte sich für das Vertrauen und dankte den ausscheidenden Vorstand Philipp Stremlau sowie der bisherigen stv. Vorsitzenden Claudia John für das Engagement in der Jugendarbeit Tauberbischofsheims.

Tauberbischofsheimer Sternsinger sammelten 41.872,00 Euro

„Segen bringen – Segen sein, Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ – unter diesem Motto fand auch in allen Tauberbischofsheimer Pfarreien (2 Kernstadtgemeinden und 6 Ortsteile) die Sternsingeraktion statt. an der diesmal insgesamt 47 Gruppen mit über 200 Kindern und Jugendlichen teilnahmen. Am 6. Januar war es endlich wieder so weit: Die Kinder und Jugendliche zogen voll Freude zum jeweiligen sehr schönen und abwechslungsreich gestalteten Aussendungsgottesdienst, in denen zum Teil in Rollenspielen die Problematik der Kinderarbeit deutlich wurde. Danach gab es im jeweiligen Pfarrheim die letzten Absprachen und Einteilungen und wer wollte, konnte sich schwarz oder braun schminken lassen – dann zogen sie von Haus zu Haus, brachten den Segen und baten um Spenden für Kinder in Not. Dankbar ist man für den derzeitigen Spendenstand:

TBB St. Martin 13.983,56 Euro, St. Bonifatius 13.220,79, Impfingen 3.380,00, Hochhausen 2.809,00, Dittigheim 2.771,25, Distelhausen 2.279,00, Dittwar 2.100,53 und Dienstadt 1.328,00 Euro, so dass mit der Summe von 41.872,13 Euro und damit einem neuen Rekord vielen Kindern in Not geholfen werden kann. Wer z. B. durch Ur-

laub nicht angetroffen wurde, den Segen aber gerne noch am Hause hätte, kann sich noch im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim unter Tel. 92250 melden.

Das Bild zeigt stellvertretend für alle Gruppen die Sternsinger von St. Martin, Tauberbischofsheim.



Bewerbungsserie der FT-Abi-Plattform

2. Phase: Bewerbungsschreiben

Stellen wir uns einmal die Situation aus der Sicht der Personalabteilung vor: Aus den hunderten Bewerbungen ist es unsere Aufgabe diejenigen herauszufiltern, die zu unserem Unternehmen passen und das, obwohl als Grundlage nur Bewerbungsdokumente dienen, die sich doch irgendwie alle ähnlich sehen. Auf den ersten Blick herausstechen?

Das ist bei den wenigsten der Fall. Wie gehen wir also vor?

Unsere Partner „Würth Industrie Service“ nutzt zur Entscheidungsfindung das auch in anderen Unternehmen gern angewendete Shortcut-Verfahren, bei dem festgesetzte Kriterien mit

Punkten zwischen 1 (schlecht) und 5 (gut) bewertet werden. Der häufig bleibende erste Eindruck wird aus der Bewerbungs-

form gewonnen, bei der neben der Vollständigkeit vor allem von Bedeutung ist, wie ansprechend die Bewerbung gestaltet ist. Gerade in Raucherhaushalten sollte besonders darauf geachtet werden, eine geruchsneutrale Bewerbung abzuschieken, um nicht von vorneherein negativ aufzufallen. Grundsätzlich sind aber alle Bereiche von gleicher Bedeutung dafür,



ob man eine weitere Chance bekommt, von sich zu überzeugen. Die Schulnoten werden nicht mehr gewichtet als außerschulisches Engagement oder Praktika. So bekommen auch Schüler eine Chance, die sich in Vereinen engagieren oder einen Nebenjob haben. Im Zweifelsfall entscheiden sich viele Unternehmen oft eher für den Schüler, der mit seiner Aufgabe als Leiter eines Kinderprogramms ein gutes Sozialverhalten

beweist, aber dafür mal die eine oder andere Arbeit vermasselt hat, als für denjenigen Schüler mit dem Einser-Abi, der nie etwas anderes als Lernkärtchen selbst in die Hand genommen hat. Dennoch sind Noten keinesfalls unwichtig. Über sie gewinnen die Personaler einen Eindruck über den individuellen Forderungsstand und die Belastbarkeit. Um zu verhindern, dass ein falscher Eindruck durch einen vorübergehenden Leistungsabfall entsteht, empfiehlt WIS, bei der Bewerbung die letzten drei Zeugnisse beizulegen.

Wer aus diesem Bewerbungsschritt nicht erfolgreich hervorgehen kann und nun ein beschäftigungsfreies Jahr vor sich liegen hat, kann nach einem vergüteten Jahrespraktikum anfragen und damit seine Chancen für das nächste Jahr steigern.

Fotos: Klaus Schenck



Shortcut-Kriterien

- **Zeugnisse**
- **Außerschulische Aktivitäten**
→ Sport, Vereine, Organisationen, ...
- **Bewerbungsform**
→ ansprechend?
→ vollständig?
- **Anschreiben**
→ aufrichtiges Interesse oder nur Notlösung?
- **Praktische Erfahrungen**
→ Praktika, Nebenjob, ...



Artikel:
Debora Eger
debora.eger@gmx.de

financial FT-Abi-Plattform



Neues auf der Deutsch-Homepage

Geballtes Oberstufen-Material / klare Präsentationstipps
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2017

www.klausschenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/financialtaime

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim
Klaus Schenck, Debora Eger

www.schuelerzeitung-tbb.de

Distelhausen

Warum wilder Müll?

Jede Menge Plastik im Treibgut der Tauber, Porzellan am Altkleidercontainer, blaue Säcke mit Hausmüll beim Naturdenkmal, Sägemehl mit Hausmüll vermischt hinter dem „Vesperbänkle“, mehrere Eimer Holz- asche am Straßenrand und vieles mehr. Alles Abfälle für die gut funktionierende Abfallwirtschaft im Main-Tauber-Kreis zur Entsorgung oder Verwertung.

Warum werden Abfälle aus dem täglichen Bedarf an Straßen, Wegen, Plätzen und in der freien Natur achtlos weggeworfen? Wild entsorgte Abfälle, eigentlich ein sozial unerwünschtes Verhalten. Es ist auch kein Kavaliersdelikt, sondern hat weitreichende Folgen für die Landschaft und gefährdet die Tiere.

Warum dieses Verhalten von Mitmenschen? Die Gründe für die Verschmutzung unserer gemeinsamen Umwelt liegen eventuell im achtlosen Verhalten, ungenügender Verantwortung, schlichtes Unwissen, Provokation oder der Einstellung, es wird schon motivierte Menschen geben, die meinen Müll mitnehmen.

Ahnden, aufklären und aufräumen sind die drei „As“ für eine gemeinsame Kampagne gegen gedankenloses Verhalten. Mit sozialer Kontrolle können alle mithelfen, den Verursachern die Verantwortung zurückzugeben. *Lothar Lauer, Ortsvorsteher*

Schniethäbde Hüttengaudi

In der Turnhalle um 19.61 Uhr, Samstag, 10. Februar – Musikkapelle –

Kappenabend im Sportheim

Rosenmontag, 12. Februar – SV Distelhausen –

Kesselfleischessen im Clubhaus ab 11 Uhr

Dienstag, 13. Februar – Feuertistel MC –

Kinderfasching in der Turnhalle um 13.30 Uhr

Dienstag, 13. Februar – Kindergarten St. Josef –

Heringessen im Sportheim ab 18 Uhr

Aschermittwoch, 14. Februar – SV Distelhausen –

Weißwurstfrühstück im Feuerwehr- heim um 10 Uhr

Sonntag, 4. März – Feuerwehr –

Kinderfasching in Distelhausen

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef veranstaltet am Dienstag den 13. Februar von 13.33 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule einen Kinderfasching. Neben einem bun-

ten Programm ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Groß und Klein sind herzlich willkommen.

Frauenfasching

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen am Freitag, 2. Februar zu einem bunten Faschingsabend ein. Beginn ist um 19 Uhr im Markusheim. Neben Sketchen und Vorträgen wird Alleinunterhalter Johann wieder für Stimmung sorgen.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 6. Februar sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem unterhalt- samen Nachmittag eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr im unteren Saal des Markus- heims.

Termine des SVD

Am Rosenmontag wird im Sportheim Fas- ching gefeiert. Beginn ist um 16.01 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr gibt es warme Speisen. Alleinunterhalter Johann sorgt dann später für Stimmung und gute Laune.

Am Aschermittwoch findet ab 18 Uhr das traditionelle Heringessen statt.

Zu beiden Veranstaltungen sind alle Mit- glieder und Freunde des Vereins herzlichst eingeladen.

Dittigheim

Ehrung von Blutspendern

Bei der 1. öffentlichen Ortschaftsrats- sitzung am 11. Januar stand u. a. als TOP die Ehrung von Blutspendern an.

OV Elmar Hilbert konnte Frau Roswitha Achtmann für 25x Blutspenden mit der goldenen Ehrennadel mit Gravur des DRK auszeichnen.



Auf dem Bild sind OV Elmar Hilbert und Frau Roswitha Achtmann zu sehen.

Bild: OV

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes erhielt sie neben der Urkunde noch ein Präsent überreicht.

Singkreis

Am Donnerstag, 1. Februar, 20 Uhr, findet im Vitus-Saal die Jahreshauptversamm-

lung des Singkreises statt. Neben den üb- lichen Regularien und Berichten stehen Neuwahlen von zwei der drei allein ver- tretungsberechtigten Vorsitzenden sowie eines Beirates auf der Tagesordnung.

Kinderfasching in Dittigheim

Der TV Dittigheim lädt alle kleinen und großen Narren am Sonntag, den 11. Feb- ruar, zum Kinderfasching in die Turnhalle ein. Von 14 Uhr bis 17 Uhr erwarten Euch in der Villa Kunterbunt Spaß und Spiel, Kaffee und Kuchen, Pommes Frites und Wienerle.

Heimatverein

Der Heimatverein Dittigheim e. V. lädt zu seiner außerordentlichen Mitgliederver- sammlung am Freitag, 16. Februar um 19.30 Uhr in den Vitus-Saal Dittigheim alle Mitglieder und Interessierten ein. Die Tagesordnung umfasst den Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Mitglieder- versammlung im Jahr 2017, sowie die Neu- wahl des Vorsitzenden. Dazu der Kassen- bericht und den Bericht der Kassenprüfer.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Dienstag, 6. Februar und 20. Februar jeweils von 16 bis 17.15 Uhr sowie am Don- nerstag, 1. Februar und 15. Februar jeweils von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Die nächste Vorleserunde findet wieder am Dienstag, 6. Februar ab 16.30 Uhr statt.

Frauentreff

AUGENBLICKE Kurzfilme im Kino 2018

Nach mehreren Jahren „Augenblicke Kurz- filme“ im Pfarrhaus in Dittigheim findet nun diese Kurzfilmreihe seit 2017 im Badischen Hof Tauberbischofsheim statt. Veranstalter sind die Kreisarbeitsgemeinschaft der kath. Bildungswerke in Zusammenarbeit mit dem Inner Wheel Club und der Katho- lischen Kirche - Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz mit den diözesanen AV- Medienstellen und mit freundlicher Unter- stützung der Katholischen Filmwerk GmbH. Termin: Freitag, 16. März.

Augenblicke 2018: Wert der Arbeit. Mayday relay. Ich hab noch Auferstehung. Rolltrepe- pe. 100 Jahre Kino. How long not long. Der Bär. Der alte Mann und der Vogel. Die Her- berge. Ponyhof.

Karten sind erhältlich bei der Kreisarbeits- gemeinschaft der katholischen Bildungs- werke Telefon 09341 897652 (TBB Kapel- lenstraße 2) oder bei Elisabeth Reinhard Telefon 09341-1414.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Die Jahreshauptversammlung des För- dervereins der HSG Dittigheim/Tauberbi-

schofsheim findet am Sonntag, 11. März, um 19 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Dittigheim statt. Neben den üblichen Regularien stehen auch die Neuwahlen des 1. Vorsitzenden, des Kassenwarts und der Kassenprüfer an. Wünsche und Anträge sind bis 28. Februar an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Dittwar

TSV Dittwar

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 24. März, findet um 20 Uhr im Muckbachstüble die Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar statt.

Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Tätigkeitsberichte sowie Neuwahl eines Vorsitzenden und des Schriftführers. Wünsche und Anträge können bis 20. März bei den Vorsitzenden Mathias Lotter, Florian Niklas oder H.-J. Kaczmarek eingereicht werden. Der Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder findet ebenfalls am Samstag, 24. März, um 18.30 Uhr statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

*Natascha Lotter
Schriftführerin*

CDU Ortsverband Dittwar

Am Montag, den 12. Februar findet ab 17 Uhr im Christkönigheim der regelmäßige Stammtisch für die Bevölkerung statt.

Nächster Stammtisch am Montag, den 26. Februar.

Chorwochenende mit afrikanischen Liedern

Der Gesangverein Dittwar bereitet erneut unter der Leitung seiner Dirigentin Edith Lang-Kraft ein Intensiv-Chorwochenende vor, bei dem ausschließlich afrikanische Lieder bis zur Aufführungsreife erlernt werden. Es findet zum 9. Mal vom 23. bis 25. Februar in der Laurentiushalle Dittwar statt mit einer öffentlichen Aufführung am letzten Tag.

Nicht nur für die Sängerinnen und Sänger waren diese Veranstaltungen mit den mitreißenden und faszinierenden Liedern ein schönes Erlebnis, auch die Zuhörer bei den jeweiligen öffentlichen Aufführungen waren begeistert. Herzlich eingeladen zum Mitmachen sind die bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch neue Sängerinnen und Sänger aus der Umgebung sind sehr willkommen. Bedenken wegen mangelnder Chor Erfahrung braucht niemand zu haben, die erfahrenen Dauerteilnehmer geben den Neuen schnell die nötige Sicherheit. Lediglich ein ganzes Wochenende Zeit braucht man, denn geprobt wird am Freitag von 19 bis 22 Uhr, am Samstag von 9 bis 19 Uhr und

am Sonntag von 9 bis 14 Uhr. Um 15 Uhr werden die Lieder dann der Öffentlichkeit vorgetragen.

Anmeldungen nimmt ab sofort die Chorleiterin Edith Lang-Kraft unter Tel. 09341/84 65 80 entgegen.

Hochhausen

Kappabend Gesangverein

Der Gesangverein Liederkranz Hochhausen lädt alle Mitglieder, Angehörige und Freunde zu einem Kappabend am Samstag, 10. Februar, ein. Beginn ist um 18.59 Uhr im Grünauer Hof. Beiträge wie Büttenreden, Witze, Sketche sind sehr willkommen. Zwei Akkordeonspieler werden für die musikalische Begleitung sorgen. Zur Stärkung steht ein kalt/warmes Büfett (auf Spendenbasis) bereit und Getränke sind reichlich vorhanden. Der Gesangverein freut sich auf viele gut gelaunte Gäste.

Groasmücke – Kappabend

Am Rosenmontag, 12. Februar, findet im Gasthaus Engel ein Kappabend für alle Groasmücke und Freunde der Hochhäuser Fastnacht statt. Beginn ist um 19 Uhr. Für Stimmung, Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt. Gute Laune ist mitzubringen.

Kinderfasching

Die Pfarrgemeinde Hochhausen lädt alle Kinder zum Kinderfasching am Samstag, 10. Februar, um 13.59 Uhr in den Konradsaal ein. Wer aus der Bevölkerung den Kinderfasching mit Sach- oder Geldspenden unterstützen möchte, wende sich bitte an Brigitte Elsner, Tel. 09341/2795.

Fischessen an Aschermittwoch

Der Gesangverein Hochhausen lädt Mitglieder und Freunde zu einem Fischessen am 14. Februar (Aschermittwoch) ins Hofhaus Grünauer Hof ein. Ab 11 Uhr wird u.a. serviert: Sherry-Matjesfilet, Usedomer Fischerschmaus, Hering in Dijonsauce, zarter Sahne- Heringstopf und einiges mehr. Der Gesangverein freut sich auf zahlreiche Fischliebhaber.

Jahreshauptversammlung Musikverein

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hochhausen e. V. findet am Sonntag, 25. Februar, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen. Anträge zur Tagesordnung müssen bis 18. Februar schriftlich beim Vorsitzenden gestellt werden. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.

150 Jahre Taubertalbahn / Bildersuche

Am Sonntag, 6. Mai, feiert der Landkreis das Jubiläum „150 Jahre Taubertalbahn“. Auch der Verein für Obst- und Gartenbau,

Landschafts- und Heimatpflege Hochhausen e. V. wird sich an diesem Festtag mit einer Ausstellung in Hochhausen beteiligen. Aus diesem Grund ist der Festausschuss auf der Suche nach Bildern vom Hochhäuser Bahnhof, Bahnwärterhäusern sowie dem Bahnleben in und um Hochhausen. Alle, die Bildmaterial liefern könnten, wenden sich bitte an Ralf Knüttel, Alfred Schäufel oder Markus Bechtold. Die Originale werden gescannt und unverzüglich wieder zurückgegeben.

Impfingen

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen e. V.

Am Donnerstag, 1. Februar ab 18 Uhr findet der Stammtisch des Heimatvereins Impfingen im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt. Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

Das kleine Dorfmuseum kann auch zu anderen Zeiten nach Terminvereinbarung mit dem

Vorsitzenden Gottfried Wühr Tel. 09341-3730 besichtigt werden.

Vorankündigung: Am Donnerstag, 1. März findet die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Impfingen e. V. mit Neuwahlen im kleinen Dorfmuseum statt.

Sollten Sie einen alten nach Möglichkeit gut erhaltenen, historischen Halbschrank (ca. 41 cm tief und 150 bis 180 cm breit) für unser kleines Dorfmuseum haben, wären wir Ihnen dankbar wenn Sie sich bei einem Vorstandsmitglied melden würden.

Kinderfasching

Bald ist es wieder soweit: Der traditionelle „Ümpfemer Kinderfasching“ findet am Faschingsdienstag, 13. Februar, von 14.01 bis 17.01 Uhr in der Sporthalle in Impfingen statt. Kinder, die einen Programmbeitrag (Tanz, Lied, Büttenrede o.ä.) leisten möchten, können sich gerne an Christiane Schwab (09341/897555) wenden.

Neon-Dance-Night der DLRG-Impfingen mit „The Unknown Heroes“

Die Neon-Dance-Night der DLRG-Impfingen findet am Samstag den 3. Februar mit der Partyband „The Unknown Heroes“ in der Impfinger Schulsporthalle statt. Einlass ist ab 19.61 Uhr. Höhepunkte des Abends sind die Junioren- und Prinzengarde der Bischemer Kröten.

Eure DLRG-Impfingen

Mikrozensus 2018 Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen

der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt:

Fachliche Rückfragen im Statistischen Landesamt

Tel. (0711) 641-2513 oder -2523,

mikrozensus@stala.bwl.de

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451,

pressestelle@stala.bwl.de

Fernlehrgang „Praktische/ Betriebswirt/in“ der Kolping Akademie in Tauberbischofs- heim

Für unseren Studiengang „Praktischer Betriebswirt/Praktische Betriebswirtin (KA)“ führen wir einen Informationsabend durch. Mit der Weiterbildung wendet sich die Kolping Akademie beim Kolping Bildungswerk an alle, die Führungs- und Leitungsaufgaben in mittelständischen Betrieben übernehmen wollen. Auf der Grundlage der persönlichen beruflichen Ausbildung vermittelt der Betriebswirt die kaufmännischen Grundlagen für die Übernahme von Leitungsverantwortung und kann der Grundstein für ein Studium an einer Fernfachhochschule sein, die die Lehrgangsinhalte anrechnet.

Kompaktes Wissen auf hohem Niveau in kurzer Zeit zu vermitteln, diese Aufgabe hat sich das Kolping Bildungswerk mit diesem Kurs gestellt. Lehrbriefe, kombiniert mit Präsenzunterrichtsveranstaltungen einmal im Monat, sind hervorragende Voraussetzungen für Ihre individuelle Lernplanung.

Die Ausbildung dauert 18 Monate und ist laut Stiftung Warentest für Kaufleute und Nicht-Kaufleute geeignet.

Er ist in drei Module aufgeteilt, die zeitlich verteilt jeweils mit Prüfungen abgeschlossen werden. Der Fernlehrgang sticht mit einem hohen Anteil an Präsenzunterricht hervor. Am Ende des Lehrgangs erhalten

alle Teilnehmer einen aussagekräftigen Leistungsnachweis.

Der Lehrgang beginnt am 17. März und ist über die Bildungsprämie förderbar.

Informationsveranstaltung am 20. Februar um 18.30 Uhr in unseren Räumen in der Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim.

Ausführliche Informationen, Beratung und Anmeldung ab sofort beim Kolping Bildungswerk e.V., Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/9233-0, Fax 09341/9233-50

E-Mail: tauerbischofsheim@kolping-bildung.de

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link „Bildung in Themen“ auf unserer Homepage: www.kolping-bildung.de

Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info).

Die Bildungsprämie besteht aus den beiden Komponenten Prämiegutschein und Weiterbildungssparen. Beide sind als Kombination sinnvoll.

Der Prämiegutschein

Erwerbstätige mit einem Jahreseinkommen von maximal 25.600 Euro (51.200 Euro bei Verheirateten) erhalten den Prämiegutschein einmal jährlich für berufliche Weiterbildung. Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Bund 50 Prozent der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro.

Voraussetzung ist ein Besuch in einer Beratungsstelle.

Zur kostenlosen Beratung bei einer Beratungsstelle benötigen Sie einen gültigen Lichtbildausweis (z. B. den Personalausweis), einen Einkommensteuerbescheid vom letzten oder vorletzten Jahr oder eine Lohnbescheinigung des Arbeitgebers und eine Aufenthaltserlaubnis, wenn Sie kein EU-Bürger sind.

Das Weiterbildungssparen

Beim Weiterbildungssparen können Weiterbildungsinteressierte mit angespartem Guthaben wie Bausparvertrag oder Lebensversicherung nach dem Vermögensbildungsgesetz (VermBG) die Kursgebühren vor Ablauf der üblichen Sperrfrist entnehmen. Kursteilnehmer können so langfristige berufliche Weiterbildung leichter finanzieren. Die Arbeitnehmersparzulage bleibt dabei in voller Höhe erhalten. Hinweis: Die Einkommensgrenzen gelten hier nicht.

Dauerbrenner Hundekot Städtisches Ordnungsamt bittet um Rücksichtnahme



Foto: Claus Oeppling

Auch nach mehrmaligen Aufrufen häufen sich die Beschwerden und Klagen über nicht beseitigten Hundekot im städtischen Ordnungsamt. Die Hinterlassenschaften werden weiterhin verstärkt auf den Gehwegen in Wohngebieten (z. B. am Brennerring und am Wellenberg), in der Fußgängerzone, in fremden Vorgärten, auf Spielplätzen und in Grün- und Erholungsanlagen liegen gelassen.

Dieses Verhalten verärgert nicht nur die Spielplatznutzer, vor allem kleine Kinder, die Anwohner und Bürger, sondern sorgt auch für ein unschönes Stadtbild. Hundekot auf öffentlichen Anlagen ist unhygienisch und gefährlich, das Verhalten der Halter rücksichtslos. Auf Kinderspielplätzen und Liegewiesen herrscht sogar striktes Hundeverbot. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden.

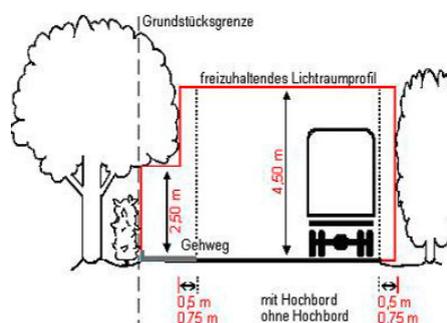
Die Stadtverwaltung appelliert an alle Hundebesitzer, die Hundestationen mit Hundekotbeuteln zu nutzen und einen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit in Tauberbischofsheim zu leisten.

Das städtische Ordnungsamt nimmt unter Tel. 09341/803-35 Hinweise über Hundehalter entgegen, die dieses Verbot nicht einhalten, um für einen hundekotfreien Spielplatz zu sorgen.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Anpflanzung zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch der Gehweg und der Randstreifen. Die überhängende Äste und Zweige führen dazu, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, sind die Eigentümer von Anpflanzung entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet, diese so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

- Über der gesamten Fahrbahn 4,50 m
- Über den sich anschließenden 0,50 m breiten Geländestreifen 4 m (der Übergang von 4 m auf 4,50 m ist inschräger Richtung herzustellen)
- Über Radwegen 2,50 m
- Über Fußwegen 2,30 m



Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radwegkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Ist ein Hochbord (Randstein) vorhanden, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m verringert werden.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen die Anpflanzungen stets so

niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Im Allgemeinen gilt hier das Maß 80 cm. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden.

Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurückzuschneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o.g. Bestimmungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, sollen die Anpflanzungen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Grundstückspflege von unbebauten und bebauten Grundstücken

Immer wieder erreichen das Ordnungsamt Beschwerden von Einwohnern, wonach unbebaute und bebaute Grundstücke verwahrlost sind und die Nachbargrundstücke durch Samenflug oder Verunkrautung beeinträchtigt werden. Mittlerweile ist durch eine geänderte Gesetzeslage den Gemeinden jetzt die Möglichkeit genommen, Grundstückseigentümer an ihre Pflicht zu erinnern, ggfs. auf Ordnungswidrigkeitenverfahren hinzuweisen. Den Nachbarn, die sich an verwilderten, unbebauten oder auch bebauten Grundstücken stören, bzw. den Unkrautsamenflug von dort beanstanden, können sich letztendlich nur auf dem Zivilrechtsweg gegen Beeinträchtigungen ihrer Liegenschaften wehren.

Um Beeinträchtigungen benachbarter Grundstücke und unnötige Zivilprozesse zu vermeiden, werden die Eigentümer von Grundstücken gebeten, die Fläche auf freiwilliger Basis regelmäßig zu mähen und entsprechen zu pflegen. Sie leisten dadurch auch einen Beitrag für eine schöne und saubere Stadt.

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe am 7. Februar
Tauberbischofsheim
aktuell

ist am Dienstag,
30. Januar 2018, 17.00 Uhr.

Kühlgerätesammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes Main-Tauber-Kreis

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt Kühl- und Gefriergeräte wegen ihrer schädlichen Anteile an Kühlmitteln und Kälteölen getrennt ein. Mit Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden örtliche Sammelplätze eingerichtet, bei denen nicht mehr benötigte Kühlgeräte kostenlos abgeliefert werden können. Die nächste Möglichkeit in Tauberbischofsheim ist die nächste Möglichkeit am Donnerstag, 8. Februar, von 14 bis 17 Uhr, am Recyclinghof, bei der Kläranlage. AWMT veranlasst dann die umweltgerechte Entsorgung der Kühlgeräte. Mindestens einmal im Monat besteht die Möglichkeit, bei den örtlich eingerichteten Sammelstellen Kühlgeräte während der Öffnungszeiten kostenlos abzugeben.

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.

Abfuhrtermine für das Altpapier

Das Altpapier wird im Februar in den unten genannten Stadt- und Gemeindeteilen im Main-Tauber-Kreis nach folgendem Terminplan abgeholt:

Montag, 5. Februar: Tauberbischofsheim rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Dienstag, 6. Februar: Tauberbischofsheim links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Mittwoch, 7. Februar: Distelhausen, Grünsfeld, Königshofen

Abfuhrtermine für die gelben Säcke

Die gelben Säcke werden im Februar in den unten genannten Stadt- und Gemeindeteilen im Main-Tauber-Kreis nach folgendem Terminplan abgeholt:

Mittwoch, 7. Februar: Tauberbischofsheim rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Donnerstag, 8. Februar: Tauberbischofsheim links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Freitag, 9. Februar: Distelhausen, Grünsfeld, Königshofen

Mitgliederreise MR Tauberfranken e. V.

Der Maschinenring Tauberfranken e. V. veranstaltet vom 12. bis 16. September eine 5-tägige Busreise ins Alte Land - in die Lüneburger Heide und nach Helgoland. Genaues Programm und Informationen

zu dieser Reise erhalten Sie beim MR Tauberfranken unter Tel. 07930-993980 oder 07930-764. Bei Interesse sollten Sie sich baldmöglichst melden, da nur noch wenige Plätze frei sind.

Die **Stadt Tauberbischofsheim** ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir **Mitarbeiter/innen** mit Erfahrung in der Kinderbetreuung (z. B. Erzieher/in, pädagogische Fachkraft) für den

(c) pressmaster-Fotolia.com



Aufbau eines Springerteams (Urlaubs- und Krankheitsvertretung)

für die Betreuung von Grund- und Förderschulkindern an der Grundschule am Schloss und Christian-Morgenstern-Grundschule in Tauberbischofsheim, an der Grundschule in Impfingen, an der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen und an der Christophorus-Förderschule in Tauberbischofsheim.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVÖD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Wenn Sie

- Erfahrung in der Kinderbetreuung (z. B. Erzieher/in, pädagogische Fachkraft) haben
- kommunikativ und teamfähig sind
- Freude am Umgang mit Kindern haben

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte an info@tauberbischofsheim.de oder per Post an die **Stadt Tauberbischofsheim**, z. Hd. Herrn Michael Karle, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
www.tauberbischofsheim.de

Secondhandbasar „Rund ums Kind“

Der Secondhandbasar des Fördervereins der kath. Kindertagesstätte St. Lioba e. V., Tauberbischofsheim findet am Samstag, den 17. Februar von 10 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius, Tauberbischofsheim statt. Schwangere dürfen gerne bereits ab 9.30 Uhr die Verkaufsstände besuchen.

Angeboten werden Kinderbekleidung bis Größe 176, Kinderwägen, Spielsachen, Fahrzeuge, und diverses rund ums Kind. Für Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Verkaufstische können gegen eine Standgebühr von 10 Euro bei Frau Löffelholz, Tel. 09341/8494608, reserviert werden.

Braugerstenanbau und moderne Züchtung

Braugerstenschau und Fachtagung am Freitag, 2. Februar, in Distelhausen

Die traditionelle Braugerstenschau des Main-Tauber-Kreises findet in diesem Jahr am Freitag, 2. Februar, ab 13 Uhr in der „Alten Füllerei“ in Distelhausen statt. Zahlreiche Landwirte aus dem Landkreis haben Braugerstenproben aus der Ernte 2017 zur Bewertung eingereicht. Während der Veranstaltung sind sämtliche Proben zur Besichtigung ausgestellt. Eine Kommission aus Vertretern der Landwirtschaft, des Brauereigewerbes, des Handels und der Landwirtschaftsverwaltung hat die Proben im Vorfeld der Schau bewertet und die Gersten mit den besten Qualitätsmerkmalen ausgewählt. Die Preisträger werden bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Die angeschlossene Fachtagung stellt in diesem Jahr die Pflanzenzüchtung in den Mittelpunkt. Dr. Klaus Oldach (KWS Lochow GmbH) beleuchtet, welche Vor- und Nachteile moderne Züchtungsver-

fahren wie CRISPR/CAS neben traditionellen Züchtungsverfahren aufweisen. Thomas Würfel vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) beschreibt den Weg von der Züchterneuentwicklung bis zur Sortenempfehlung. Dr. Wilfried Wägner (ZG Raiffeisen eG) erläutert, welche Aufgaben Vermehrer und Vermehrungsorganisations-Firmen bewältigen müssen, bis hochwertiges zertifiziertes Saatgut an die landwirtschaftlichen Betriebe ausgeliefert werden kann. Roland Andre (Distelhäuser Brauerei) befasst sich mit den Besonderheiten der Ernte 2017 im Hinblick auf den Verarbeitungsprozess in Mälzerei und Brauerei, und Uwe Hennemann (ZG Raiffeisen eG) wagt einen Blick in die Glaskugel des Getreidemarkt im Jahr 2018. Alle Landwirte und sonstige Interessierten können an der Veranstaltung teilnehmen.

Berufe in Uniform:

Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll informieren

Am Donnerstag, 1. März dreht sich im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Tauberbischofsheim alles um Berufe in Uniform. Die Einstellungsberater der Bundes- und Landespolizei, der Bundeswehr und des Zolls informieren in Vorträgen über Ausbildungs- und Studiengänge, Berufsbilder und Zugangsmöglichkeiten. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, mit den Beratern direkt zu sprechen und individuelle Fragen zu klären.

Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im In- oder Ausland. Was aber sind die Einstellungs Voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? Wie die Studiemöglichkeiten und Karriereaussichten?

Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch. Auch BiZ-Mitarbeiter und Berufsberater stehen als Ansprechpartner für Fragen rund um die Berufswahl sowie zur Nutzung der Medienangebote im BiZ zur Verfügung.

Vortragsprogramm: 15 Uhr Polizeipräsidium Heilbronn, 16 Uhr Bundeswehr, 17 Uhr Bundespolizei und um 18 Uhr Zollverwaltung.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 1. März ab 14.30 Uhr im BiZ der Agentur für Arbeit in Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 17, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Tauberbischofsheim.BiZ@arbeitsagentur.de oder rufen an unter 09341/ 87-317.

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Holzart Buche/Hainbuche 57 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 59 Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 56 Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich.

Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42 Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10 fm 45 Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters und soweit möglich wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier TBB, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder Förster Martin Sauer über Handy 0175/1835280, Telefon 06283/226223 oder per Email an martin.sauer@main-tauber-kreis.de.

Flächenlosversteigerung im Gemeindewald Werbach

Am Samstag, 3. Februar, um 9.30 Uhr

Im Gemeindewald Werbach werden in Werbach und Werbachhausen Flächenlose versteigert. Die Versteigerung findet am Samstag, 3. Februar, statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in Werbach an den Holzlagerplätzen, Zufahrt Schotterwerk.

Es werden mindestens zwölf Flächenlose im Distrikt „Höhberg“ im Hanggelände zwischen Spielplatzweg und Kiesbuckelweg angeboten. Es ist möglich, dass die Flächen aufgrund der Witterung noch nicht komplett gerückt sind.

Anschließend, gegen 11 Uhr, werden im Distrikt „Leidenberg“ zwischen Spielplatzweg und Sessenertle drei Stangenlose versteigert. Die Lagepläne können per E-Mail an martin.sauer@main-tauber-kreis.de angefordert werden. Die Flächenlose können nur gegen Barzahlung und einen Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang erworben werden. Für Rückfragen steht das Forstrevier Werbach, Revierleiter Martin Sauer, Telefon 06283/226223, Mobil 0175/1835280, zur Verfügung.

Beratung für vhs-Kurse / Semesterbeginn

Das neue vhs-Programmheft ist erschienen. Es wird im Laufe dieser Woche an alle Haushalte unserer Mitgliedskommunen kostenfrei verteilt.

Seit 29. Januar liegt es überdies bei Stadtverwaltungen, Behörden, Banken, Buchhandlungen und Apotheken aus. Beratung ist wichtig. Das neue Beratungsangebot der vhs wird den verschiedenen zeitlichen Möglichkeiten der Kursinteressenten angepasst.

Den Auftakt machen die Beratungsabende für Sprachen ab Montag, 19. Februar. Fragen wie „Welcher Einsatz, wie viel Zeit ist notwendig, für das richtige Sprachenlernen?; Welcher Kurs ist für mich richtig?; Welche Tipps gibt es für ein effektives Lernen?“ werden gezielt beantwortet. „Beraten lassen, lohnt sich“, so der VHS-Service-Center. An diesen Abenden ist außerdem eine persönliche Anmeldung für alle VHS-

Kurse möglich. Weitere Beratungsmöglichkeiten werden im Laufe des Semesters angeboten. Darüber hinaus hält die VHS eine 24-h-Hotline via E-Mail unter info@vhs-mt.de im Angebot. Hier können Beratungsanfragen jederzeit gestellt werden. Eine Beantwortung innerhalb von 48h wird zugesagt.

Kostenlose Kennen-Lernen-Termine im Gesundheitsbereich werden zu Pilates angeboten. Mitmachen lohnt sich am Dienstag 27. Februar, 18.30 Uhr im Konferenzraum der Stadthalle Lauda und am Mittwoch 28. Februar, 18.30 Uhr, im vhs-Gebäude.

Hier können Interessenten kostenfrei und unverbindlich ein Kursthema aus dem vhs-Gesundheitsangebot testen: Nähere Auskünfte sind in der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 09341-89680-0 erhältlich.

Neuer ElBa-Kurs startet – Freie Plätze im Kursangebot für Familien

Der DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim e. V. bietet ab dem 20. Februar und ab 21. Februar neue ELBA Kurse an.

Wir starten mit Modul 2 am Dienstag den 20. Februar, für Eltern mit ihren Babys, die ca. Oktober 2017 geboren sind (Uhrzeit geplant 10 bis 11.30 Uhr).

Am Mittwoch den 21. Februar starten wir mit Modul 3 für Juli bis August 2017 geborene Kinder. (Uhrzeit geplant von 9.30 bis 11 Uhr)

Das ElBa-Programm versteht sich als Entwicklungsbegleitung für das erste Lebensjahr. In einer festen Gruppe von sechs bis neun Eltern mit ihren altersgleichen Babys orientiert sich das Angebot an den Entwicklungsschwerpunkten der Kinder und gliedert sich entsprechend der kindlichen Entwicklung in 4 Kursblöcke. Gerne kann jeder Kursblock aber auch einzeln gebucht werden.

Ein Kursblock (Modul) umfasst 10 Treffen à 90 Minuten.

Die ElBa-Gruppe wird von einer DRK zertifizierten Fachkraft geleitet in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes, Mergentheimer Str. 30 in Tauberbischofsheim statt. Die Kosten jedes Kursblocks betragen 80,- €.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Interessierte Eltern können sich bei Frau Birgit Schreck, Kreisverband Tauberbischofsheim e. V. unter birgit.schreck@drk-tbb.de mit Angabe des Kursortes und des Moduls anmelden.

Anerkennungsberatung ausländischer Berufsqualifikationen

Beratung in der Arbeitsagentur Tauberbischofsheim am 8. Februar - telefonische Anmeldung erforderlich

Das baden-württembergische Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ bietet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 17, eine Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen an. Der nächste Termin ist der 8. Februar. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig.

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Personen, die außerhalb von Deutschland

eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben und diese Qualifikation anerkennen lassen wollen. Zur Beratung sollen übersetzte Zeugnisse und ein Lebenslauf mitgebracht werden.

Die Beratung wird von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stuttgart e. V. (AWO Stuttgart) durchgeführt und ist kostenfrei.

Telefonische Anmeldung montags und dienstags jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr unter der Nummer 0711/2106180 möglich. Weitere Informationen unter www.netzwerk-iq-bw.de.

Neuer Kurs Gedächtnistraining 60+ durch das Deutsche Rote Kreuz in Tauberbischofsheim

Der DRK Kreisverband startet wieder einen neuen Kurs Gedächtnistraining 60+. In lockerer Atmosphäre aktivieren Sie mit viel Spaß Ihre geistige Fitness. Lassen Sie sich von überraschenden Möglichkeiten begeistern.

Unsere Trainerin Frau Neckermann gibt Ihnen die aktivierende Impulse, stellt verschiedene Merkmethode vor und hilft Ihnen, Tipps und Tricks für ein gutes Gedächtnis im Alltag umzusetzen.

Der Kurs startet ab Dienstag den 20. Februar, 6 Treffen jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, in der Kreisgeschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Mergentheimer Str. 30 in Tauberbischofsheim.

Die Kursgebühr beträgt 36 Euro Eine Anmeldung ist erforderlich.

Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Tauberbischofsheim e. V. Birgit Schreck Mergentheimer Str. 30 97941 Tauberbischofsheim Telefon: 0 93 41/92 05 60 birgit.schreck@drk-tbb.de



Gruppenleiterschulung 2018

Das katholische Jugendbüro Tauberbischofsheim bietet für Jugendliche und junge Erwachsene, die in der kirchlichen Jugendarbeit tätig sind oder sich engagieren möchten, auch in diesem Jahr wieder eine Gruppenleitungsschulung an. Der Kurs besteht aus drei Teilen: Teil 1 in den Osterferien 4. bis 8. April, Teil 2 am Wochenende vom 15. bis 17. Juni und Teil 3 in den Herbstferien vom 28. Oktober bis zum 2. November.

Zielgruppe sind alle interessierten Jugendlichen und junge Erwachsene, die eine Gruppe mit Kindern (Zeltlager, Ministrantengruppen...) leiten wollen. Der Kurs ist auch für diejenigen gedacht, die bereits eine Gruppe leiten, aber noch Unterstüt-

zung und Know-how für ihre Arbeit vor Ort gebrauchen können.

Inhaltlich ist der Grundkurs auf die Bedürfnisse der Gruppenleiter, aber auch auf die Lebenswelt der Gruppenkinder abgestimmt. So stehen unter anderem die Persönlichkeitsförderung der Gruppenleiter und Leiterinnen, Fragen rund um den Glauben, das Rollenverhalten der Kinder sowie verschiedene Führungsstile im Vordergrund. Darüber hinaus sind erlebnis- und spielpädagogische Einheiten wesentliche Bausteine dieser Ausbildung. Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist der 7. März. Informationen und Anmeldung bei Jugendreferentin Maxi Scheuermann im kath. Jugendbüro, jugendbuero@kath-kirche-tbb.de, Tel. 09341/2987 oder 0163/2788773.

Taizéfahrt in den Pfingstferien

Vom 20. bis 27. Mai veranstaltet das Dekanatsjugendbüro Tauberbischofsheim für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren eine Fahrt zum ökumenischen Jugendtreffen im französischen Ort Taizé. Die dort ansässige christliche Bruderschaft erwartet in den Tagen nach Pfingsten rund 2.000 junge Gäste. In Einfachheit leben, beten, singen, feiern, arbeiten, sich über Gott und den Glauben unterhalten – all das macht Taizé für viele Jugendliche zu einem unvergesslichen Erlebnis. Informationen und Anmeldung: online unter www.kja-tbb.de bzw. telefonisch bei Dekanatsjugendreferentin Maxi Scheuermann (Tel. 0163/2788773). Kann auch geteilt werden

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

- Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin
- Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius
- Sonntag, 4. Februar, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier „Junge Kirche“**, St. Michael
- Samstag, 10. Februar, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin
- Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

- Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr, **Gesamtgottesdienst**, Christuskirche
- Sonntag, 11. Februar, **Gottesdienst mit Kirchencafé**, Christuskirche



Kunstverein Februar 2018

Jour fixe – freies Malen für jede(n)
Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Februar 2018 18 bis 21 Uhr

Freitag, 2. und 16. Februar, 16 - 19 Uhr
Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss
Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)
keine Anmeldung erforderlich

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 7. und 21. Februar, 16 - 17.30 Uhr
Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.
Kostenbeitrag: 2 €, Teilnahme ohne Voranmeldung möglich
Infos: 09341/898360 (Herta Beierstettel)

Kabarett

Herr Schröder: World of Lehrkraft – ein Trauma geht in Erfüllung

Montag, 26. Februar, 20 Uhr
Ort: Engelsaal, Blumenstr. 5
Eintritt: 18 € / 16 € (Mitglieder, Schüler/Studentierende)
Karten über kvttbb@gmx.de

Filmtheater

Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/988-0

La Melodie

1. Februar bis 7. Februar, täglich 19.30 Uhr, außer Montag
FSK ab 0 freigegeben

LA MÉLODIE ist die Geschichte des Violinisten Simon (Kad Merad), der beinahe an der Herausforderung zerbricht, eine Schulklasse im Banlieue von Paris das Geigenspiel nahezubringen. Doch auch in diesem rauen Umfeld trifft er auf unerwartete Talente und zeigt den Kindern den Zauber der Musik. Mit LA MÉLODIE (AT) ist dem französischen Regisseur Rachid Hami ein sympathischer und überaus warmherziger Erstlingsfilm über die verbindende Kraft der Musik und über die Bedeutung kultureller Bildung gelungen. Nach seinen riesigen Erfolgen als Komiker (WILLKOMMEN BEI DEN SCHTIS) wechselt Kad Merad ins emotionale Fach. Dafür wurde er vom diesjährigen Festival von Venedig ins offizielle Wettbewerbsprogramm „Out of Competition“ eingeladen.



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, Email: mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

BÜCHER BABYS

30 Minuten

Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1

Jeden 1. Dienstag um 15.30 Uhr, Eintritt: 1,- €
Anmeldung bitte bei:
Städtische Mediothek, Blumenstraße 5
97941 Tauberbischofsheim, Tel: 09341/80383

6. Februar

Chris Haughton: Kleine Eule ganz allein

Ach herrje! Die kleine Eule ist aus dem Nest gefallen und sucht ihre Mami. Das Eichhörnchen will der kleinen Eule helfen – doch es weiß gar nicht, wie eine Eulenmami aussieht!

Volkshochschule Mittleres Taubertal



Kontakt:

Interessenten werden gebeten, sich rasch an die Geschäftsstelle der vhs zu wenden: Tel. 09341-89680-0, Fax 09341-89680-29 oder per Mail an vhs-mittleres-taubertal@t-online.de

181-535TBB Webseiten erstellen mit HTML und CSS

Beginn: Samstag, 17. Februar, 11 Uhr, 5 Termine, vhs-Gebäude
Gesamtgebühr: 197,00 EUR

181-440-0T Beratung für Französischkurse

Beginn: Montag, 19. Februar, 18 Uhr, vhs-Gebäude, kostenfrei

181-485-1T Beratung für Spanischkurse

Beginn: Montag, 19. Februar 19, vhs-Gebäude, kostenfrei

181-423-0T Beratung für Englischkurse

Beginn: Montag, 19. Februar 18.30, vhs-Gebäude, kostenfrei

Veranstaltungskalender Februar

Donnerstag, 1. Februar 2018

„Sich gut fühlen bei Bewegung“

Stuhlgymnastik mit Moni
Freundeskreis Erzähl – Café e.V.
15 bis 18 Uhr, Frauenstraße 2

Freitag, 2. Februar 2018

Faschingsfeier

Frauengemeinschaft Distelhausen
19 Uhr, Markusheim Distelhausen

Samstag, 3. Februar 2018

Tagesseminar

„Vom Wert des Menschen

Kath. Dekanat Tauberbischofsheim
Anmeldung unter 0621-25107 oder info@
kab-rheinneckar.de
9 bis 16 Uhr, Hotel St. Michael TBB

Sonntag, 4. Februar 2018

Sinfoniekonzert des Grünewald-Orchesters

Musikalische Meisterwerke aus Klassik und
Romantik
Kartenvorverkauf: Buchhandlung „Schwarz
auf Weiß“
17 Uhr, Stadthalle TBB, Vitryallee

Donnerstag, 8. Februar 2018

Rathaussturm der Bischemer Kröten

Anschließend Party mit DJ
17 Uhr, Rathaus Tauberbischofsheim

„Kilimanjaro – vom Nationalpark Tansania auf das Dach Afrikas“

DIA-Vortrag mit Günther Ascher, Wertheim
Freundeskreis Erzähl – Café e.V.
15 bis 18 Uhr, Frauenstraße 2

Freitag, 9. Februar 2018

Kappenabend

TV Dittigheim
19 Uhr, Turnhalle TV Dittigheim

Samstag, 10. Februar 2018

Kinderfasching

Pfarrgemeinde Hochhausen
14 Uhr, Konradsaal, Hochhausen

Kappenfest

Gesangverein Hochhausen
18.59 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Blaulicht-Party

Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim
19 Uhr, Feuerwehrgerätehaus TBB

Schniethäbke Hüttengaudi

Musikkapelle Distelhausen
19.61 Uhr, Turnhalle Distelhausen

Faschingstanz TSG

20 Uhr, Sporthalle Impfingen

Sonntag, 11. Februar 2018

Kinderfasching

TV Dittigheim
14 bis 17 Uhr, Turnhalle TV Dittigheim

„Fastnacht“ ein fröhlicher Nachmittag

literarisch-musikalisch!
Freundeskreis Erzähl – Café e.V.
15 bis 18 Uhr, Frauenstraße 2

Montag, 12. Februar 2018

Krämermarkt

8 bis 18 Uhr, Marktplatz Tauberbischofs-
heim

Kappenabend

SV Distelhausen
Sportheim Distelhausen

Dienstag, 13. Februar 2018

Kesselfleischessen

MC Feuertistel
11 Uhr, Clubhaus altes Schloss, Distelhau-
sen

Kinderfasching Distelhausen

Kindergarten St. Josef Distelhausen
13.30 Uhr, Turnhalle Distelhausen

Faschingsumzug Ausklang

FG Groasmücke
14.11 Uhr, Konradsaal, Hochhausen

Mittwoch, 14. Februar 2018

Heringessen

Gesangverein Hochhausen
11 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Heringessen

SV Distelhausen
18 Uhr, Sportheim Distelhausen

Samstag, 17. Februar 2018

Kesselfleischessen

Kleintierzuchtverein e. V.
16.30 bis 21 Uhr, Vereinsheim Kleintier-
zuchtverein

Donnerstag, 22. Februar 2018

Schlosskeller-OPENING (jeden 3. Donnerstag)

Es gibt: gemischte Schlachtplatte mit Sau-
erkraut (10,90 €);
Matjesfilet mit Pellkartoffeln (9,90€)

Vorbestellung Essen unter 09341-2218.

18 Uhr, Schlosskeller im Schloss TBB

Sonntag, 25. Februar 2018

Soli-Café zum Thema: „Nächstenliebe“

Kath. Dekanat Tauberbischofsheim
14.30 Uhr, Pfarrheim Impfingen

Montag, 26. Februar 2018

Kabarett: Herr Schröder

„World of Lehrkraft – Ein Traum geht in Er-
füllung“

Kunstverein Tauberbischofsheim e.V.
20 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße TBB

Dienstag, 27. Februar 2018

Spielen im Erzähl-Café

Skat, Tridom, Rummy-cup – nach Wunsch der
Gäste

Freundeskreis Erzähl – Café e.V.
15 bis 18 Uhr, Frauenstraße 2

Dauertermine Februar

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Klein- kindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden
kreative, motorische und musikalische An-
gebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer
Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pä-
dagogisches Angebot für Eltern mit Klein-
kindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine
Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weni-
ger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofs-
heim e. V.

17 Uhr und 18.30 Uhr, Sporthalle ehemali-
ge Kurmainzkaserne

Bridge - Bridge-Club, TBB

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei
Eberhard Brunk 09341/3534 oder Maria
Mischek 09341/2056.

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengeme-
inde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Skigymnastik - Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

20 bis 21 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Volleyball - Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

Interessenten herzlich willkommen
Aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de
21 bis 22 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Dienstag

Tierschutz-Laden /- Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Zum Alten Türmler“ TBB

Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff

19.30 bis 21 Uhr, Johannes Sichart Haus, Kapellenstr. 21

Mittwoch

Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.
ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen
9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten, ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

Riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt).

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten.

Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher (Tel: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Blumenstraße 3 TBB (gegenüber der Mediothek)

Café Vergissmeinnicht

Treffen von älteren Menschen und Demenzerkrankten - Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung
14.30 bis 17.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.
16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

JOUR FIXE - Kunstverein Tauberbischofsheim

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro
18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Bridge - Bridge-Club, TBB

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786
19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.
19.30 bis 21 Uhr, evangelischer Kirchen-saal, Tauberbischofsheim

Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz

19.30 bis 21 Uhr, Schmiederstraße 18

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Donnerstag

Nordic-Walking - SV Hochhausen

Offen für jeden Mann und jede Frau

9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Probe Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis

Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse):
15 bis 16 Uhr
Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse):
16 bis 17 Uhr
Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse):
17 bis 18 Uhr
Winfriedsheim, Schafweg 1

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.
16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de
17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Jugendkreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren
Gott & Du, Gemeinschaft, Aktionen
Kontakt: Silke Frey - Jugendreferentin (Tel.: 09341/ 8019333)
18 bis 19.30 Uhr, (findet nicht in den Ferien statt) Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Stammtisch des Heimatvereins Impfen (an jedem 1. Donnerstag im Monat)

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Schlosskeller hat geöffnet (jeden 3. Donnerstag im Monat)

18 Uhr, Schlosskeller im Kurmainzischen Schloss TBB

Spielabend Schachclub Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matias Kienzler (Tel.: 093741/845358)

(Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde

20 bis 21.30 Uhr, Winfriedheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble "i flauti dolci"

8.30 bis 9.30 Uhr, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5

Probe „Lebensfarben“

Musikgruppe

18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Samstag

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein TBB und Umgebung
10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau
14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann

14.30 Uhr, Hamberg Waldparkplatz, „Kaiser Spitze“

Sonntag

Gottesdienst

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

10.30 bis 11.30 Uhr in der Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.

9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen

10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

NEU

Dein guter Start in den Tag!

Frühstück ab 2,90 Euro

Vom 1. bis 28. Februar
Dienstag und Donnerstag von
09:00 bis 11:00 Uhr

Tauberbischofsheim, Richard-Trunk-Str. 2

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.



0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Stieber

Druck. Media. Service.

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 50 09 955

www.isotec.de/tremel



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken